



## **Postulat Nr. 97 2004/2008**

Eingang Stadtkanzlei: 21. September 2005

### **Bruchquartier vom Verkehr entlasten – Wohnqualität verbessern**

Die Stadt Luzern hat das Konzept der Hauptachsen, dort soll der Durchgangsverkehr primär zirkulieren. In den Quartieren soll nur der nötige Ziel- und Quellverkehr abgewickelt werden.

Das Bruchquartier, insbesondere die Bruchstrasse, verwandelt sich am Abend in eine Auto-kolonnen, die sich mühsam durch das Quartier quält. Das Quartier wird als Schleichweg benutzt, um die überlasteten Hauptachsen zu umfahren. Die Wohnqualität an der Bruchstrasse verschlechtert sich durch das heutige Verkehrsaufkommen. Lärm und Abgase mindern die Wohnattraktivität.

Das Bruchquartier zeichnet sich heute durch einen guten Mix zwischen Wohnen und Arbeiten aus. Dieses Gleichgewicht muss erhalten bleiben. Durch ein straffes und bewohnerInnen-freundliches Verkehrsmanagement kann die Wohnqualität verbessert und die Sicherheit für den Langsamverkehr erhöht werden. Der nötige Berufsverkehr der Gewerbebetriebe des Quartiers kann ohne Stau zirkulieren, was heute zu den Stosszeiten nicht mehr gewährleistet ist.

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, ob die Bruchstrasse durch eine andere Verkehrsführung oder durch gezielte Lenkungsmassnahmen vom Schleichverkehr entlastet werden kann.

Christa Stocker Odermatt  
namens der GB/JG-Fraktion